

POST-GRADUATE

DAS ONLINE-MAGAZIN FÜR DEGGENDORFER
HOCHSCHULABSOLVENTEN



INHALT

- Vorwort und Termine | 2
- Alumni im Profil - Michael Bauer | 3
- Zahlen, Daten und Fakten zur THD & Veranstaltungen von THD-Alumni | 4
- Rückmeldungen zur Corona-Zeit | 5 - 6
- THD-Gründer Easy2Parts | 7
- Neue Professoren an der THD | 8 - 9
- Film Accept | 10
- Neues von AlumniNet e.V. | 11
- Neuer Technologiecampus | 12
- Impressum | 13

VERANSTALTUNGEN

THD-Alumni & AlumniNet e.V.

Do, 26.11.2020 ab 18 Uhr:
Online-SYP - Produktiv arbeiten im Homeoffice

Mi, 09.12.2020 ab 18 Uhr:
Online-Vortrag: Mit Skillprofilen Jobchancen erhöhen

Sa, 27.03.2021: SYP: Kommunikation und Konfliktmanagement (*Das Seminar musste aufgrund der aktuellen Situation von November 2020 in den März 2021 verschoben werden*)

Do, 17.12.2020 ab 19 Uhr:
Teaser-Event zu unserem im Januar startenden Online-Coaching Programm zum Thema „Zeitsouveränität, Energie und Fokus“

Hochschule

Fr, 13.11.2020: DigiHealthDay – Global Digital Health – Today, Tomorrow and Beyond

Fr, 13.11.2020: Deggendorfer Wissenschaftliches Kolloquium

Mi, 18.11.2020: 5. Gründertag der THD – Alumni sind herzlich eingeladen! Spannende Startup Pitches von ausgewählten Teams und eine exklusive Keynote. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung erforderlich über Seminare der THD.
www.pmit-ext.th-deg.de/seminare/dates/view/1414

Fr, 20. & Sa, 21.11.2020:
Bayerwald Hackathon

Mi, 02.12.2020:
Virtueller Master-Info-Abend

Vorwort

Liebe Absolvia,

die erste Version dieses Vorworts entstand in der Election Night, als es so aussah, als wäre der neue amerikanische Präsident der alte. Das Blatt hat sich gewendet, die Demokratie obsiegt, aber es bleibt ein schaler Nachgeschmack aus vier Jahren, in denen alle Werte auf den Kopf gestellt wurden, die unserer Gesellschaft den Status „zivilisiert“ verleihen.

Es mag einen neuen Präsidenten geben, aber dessen Mehrheit war knapp und auch kein rein amerikanisches Phänomen, wie allein die Corona-Diskussionen zeigen: Wissenschaftliche Erkenntnisse anzuerkennen, diese auszuwerten und entsprechende Handlungsmaxime zu entwickeln und umzusetzen schien noch vor kurzem logisch, sind aber nun vom Aussterben bedroht, gemeinsam mit Abertausenden von Tier- und Pflanzenarten. Hier nun sind wir, als Akademiker, kollektiv aufgerufen zu handeln und das Schild der Wissenschaft gemeinsam hochzuhalten. Sie, als Alumni einer Hochschule, sind aufgefordert durch engen Austausch mit den Studierenden, deren Zukunft mitzugestalten und die Weichen für eine Zukunft zu stellen, in der Werte wie Nachhaltigkeit, Wissenschaftlichkeit, Wahrheit und Gemeinschaft die Oberhand zurückzugewinnen. Also werden Sie aktiv im Alumni-Netzwerk!

Im kommenden Jahr wird der Verein AlumniNet e.V. 20 Jahre alt, wir planen gerade ein variantenreiches Konzept mit vielen Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme. Für Sie eine hervorragende Gelegenheit, sich zu engagieren. Bieten Sie uns Ihre Expertise als Referent:in in Alumni-Talks, als Coach in Seminaren, als Mentor:in, oder einfach als Teilnehmer:in an Netzwerkveranstaltungen.

Situationen wie die Wahnacht sind allerdings auch eine gute Übung für den Umgang mit Dingen, die nicht so laufen, wie man gerne möchte. Hier können Methoden zur Anwendung kommen, die einen in Stresssituationen entspannt bleiben lassen und somit für einen kühlen Kopf und weise Entscheidungen sorgen. Wie gut, dass THD-Alumni gemeinsam mit dem Netzwerkverein AlumniNet demnächst zahlreiche Seminare zu Themen anbieten, die sie privat, aber auch beruflich voranbringen können. So oder so, es ist an der Zeit, die Couch zu verlassen!

Wir freuen uns auf Sie und wünschen jetzt entspannte Unterhaltung beim Lesen dieser neuen Ausgabe der Post Graduate.

Herzliche Grüße

Ihre

Ulrike Sauckel

Genauere Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender unter:

www.th-deg.de/veranstaltungen



Alumni im Profil

MICHAEL BAUER - ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK


Schildern Sie Ihren Werdegang seit Verlassen der Schule.

Im Sommer 2005 schloss ich mein Studium im Fachbereich Elektro-/Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Automatisierungstechnik als letzter Abschlussjahrgang als Dipl.-Ing.(FH) an der damaligen Fachhochschule in Deggendorf ab. Vor dem Start ins Berufsleben bereiste ich von Oktober bis Februar 2006 Neuseeland und Australien, bevor ich in der Motorenfabrik Fa. Loher in Ruhstorf als Prüffeldingenieur für Klein- und Großmotore meine Arbeitstätigkeit aufnahm.

Innerhalb meiner zweijährigen Tätigkeit konnte ich mein Fachwissen zu Motoren mit Ex-Schutz (Ex d, Ex i, Ex e) und Generatoren aufbauen, was mir bei meinem Wechsel zur Winergy AG mit Sitz in Voerde/NRW als „Sales and Service Engineer“ für Windkraftgeneratoren und -umrichter sehr hilfreich war. Ab September 2011 wechselte ich in die Siemens AG und war als „Quality Manager in Project“ für die präventive und operative Qualitätsplanung und -sicherung in länderübergrei-

fenden Projekten für Generatoren für den gesamten Produktlebenszyklus zuständig. Aufgrund der Stellenanforderungen sowohl bei der Winergy AG als auch der Siemens AG ergaben sich für mich viele Geschäftsreisen in Europa und nach China, um direkt vor Ort Land und Menschen kennen zu lernen.

Im Mai 2017 wechselte ich dann in das Ingenieurbüro IB Graf für elektrotechnische Gebäudeausrüstung nach Pfarrkirchen, welches ich ein Jahr später als Inhaber mit dem jetzigen Firmennamen IB Bauer+Graf übernommen habe. Der Tätigkeitsbereich umfasst dabei eine Vielzahl an Aufgaben in den verschiedensten Teilgewerken von Industriebauten bis zur Planung von Villen für Starkstrom-/Schwachstromanwendungen und Lichtplanung unter Berücksichtigung der durch den Bauherren geforderten Installationstiefe und sicherheitsrelevanten Einrichtungen bietet.

Schwelgen erlaubt: erinnern Sie sich an Ihre Studentenzzeit in Deggendorf

Mein Studium habe ich in bester Erinnerung: das Lernen und Leben in Deggendorf entsprach meinen Vorstellungen und gestaltete sich anhand des Vorlesungsplanes während meiner acht Semester sehr strukturiert. Mit den Kommilitonen verband mich eine gewisse Klassenkameradschaft und die Professoren waren immer daran interessiert, Wissen verständlich zu vermitteln und auf Fragen während der Vorlesung unmittelbar einzugehen. Auch der Vorlesungsstil und die Versuche in den Laboren erinnerten mich weitgehend an meine Schulzeit und die zur Verfügung gestellten Dokumente zur Vorlesung waren sehr gut aufbereitet.

Bis heute komme ich im beruflichen

Umfeld mit ehemaligen Mitstudenten zusammen.

Was möchten Sie den heutigen Studierenden mitgeben?

Meine Zeit bei Siemens und meinem Planungsbüro zeigte und zeigt mir immer neue Entwicklungsmöglichkeiten auf, mich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Diese Chancen nahm ich immer an und folgte somit einem gewissen Fahrplan, den das Leben und die Berufswelt mir boten. In der Studienzeit wurde mir zudem durch die Professoren vermittelt, dass ein stetiges Lernen im Berufsumfeld auch hinsichtlich Sprachkenntnisse in Englisch auf die Absolventen wartet und unerlässlich ist. Diese Aussage kann ich als voll zutreffend unterstreichen. Das Studium in Deggendorf ermöglichte mir meinen bisherigen Werdegang und war eine sehr gute Entscheidung auf meinem Lebensweg.



ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN ZUM WINTERSEMESTER 2020/2021

Unsere Hochschulfamilie ist mittlerweile auf 7.941 Studierende (Stand: 30.09.2020) und 776 Bedienstete angewachsen. Der Anteil unserer ausländischen Studierenden liegt bei beachtlichen 29 %, die aus über 100 Ländern zu uns nach Deggendorf bzw. Pfarrkirchen und Cham kommen.

Trotz einiger Unsicherheiten im Hinblick auf die Corona-Pandemie, konnten wir immerhin 30 neue Austauschstudierende im Rahmen unserer Austauschprogramme im WS 20/21 begrüßen. Außerdem haben sich 20 Austauschstudierende des Sommersemesters dazu entschieden, ein weiteres Studiensemester bei uns an der Hochschule zu verbringen und fünf Incomings haben erstmals ein „Online-Auslandssemester“ an der THD absolviert. Das ist möglich, weil die Vorle-

sungen für Austauschstudierende im Wintersemester 2020/21 fast ausschließlich virtuell stattfinden.

Die Hochschule gliedert sich momentan in acht Fakultäten:

- **Angewandte Gesundheitswissenschaften**
- **Angewandte Informatik**
- **Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen**
- **Angewandte Wirtschaftswissenschaften**
- **Bauingenieurwesen und Umwelttechnik**
- **Elektrotechnik und Medientechnik**
- **European Campus Rottal-Inn**
- **Maschinenbau und Mechatronik**

Zur Hochschule gehören außerdem mittlerweile elf Technologiecampus

(TC). Die seit 2009 sukzessiv gegründeten Forschungseinrichtungen befinden sich in den angrenzenden Landkreisen Cham, Regen, Freyung-Grafenau, Neumarkt in der Oberpfalz, Weißenburg-Gunzenhausen und Passau. Experten entwickeln dort in enger Zusammenarbeit mit Hightech-Firmen anwendungsbezogene Speziallösungen. Im Zentrum dieser institutionellen Arbeit steht die Symbiose aus wissenschaftlicher Forschung und der wirtschaftlichen Anwendbarkeit. Firmen profitieren vom Zugriff auf die Labor- und Forschungskapazitäten der THD, für Forschungspraktikanten und angehenden Absolventen ergeben sich wertvolle Industriekontakte.

In dieser Ausgabe berichten wir über die Eröffnung des TC Plattling (S. 12), im Herbst 2022

Alumni Veranstaltungen

ONLINE SEMINAR: ERFOLGREICH ARBEITEN IM HOME OFFICE

26.11.2020 | 18 UHR

Am Donnerstag, 26.11.2020 bieten wir unseren Alumni von 18.00 – 19.30 Uhr ein virtuelles Seminar zum Thema „Erfolgreich arbeiten im Homeoffice“ an. Das Seminar wird über Zoom stattfinden.

Nicht erst seit Corona nimmt die Arbeit im Home Office und in Online-Teams zu: Kollegen sind über mehrere Standorte, teilweise mehrere Länder und Kontinente verteilt. Aber auch für die Zusammenarbeit am selben Standort braucht es in Zeiten des Home Office neue Absprachen für die Zusammenarbeit, dadurch kann die Arbeit auch aus Distanz sehr gut funktionieren.

Im Online-Team, ohne den Kontakt vor Ort auf dem Flur oder in der gemeinsamen Pause, fehlen jedoch oft die informellen Absprachemöglichkeiten und der spontane Austausch. Es geht leichter der Überblick verloren, „keiner weiß, was der andere gerade tut“ und das Risiko für Missverständnisse und Fehlinterpretationen steigt.

In unserem interaktiven und praxisorientierten Online-Seminar setzen Sie sich mit den wichtigsten Aspekten für die erfolgreiche Arbeit im Home-Office auseinander. Praktische Tipps, live gezeigte Tools und die direkte Anwendung helfen Ihnen, in 90 Minuten fit zu werden für die

Arbeit und die Zusammenarbeit im Home-Office.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte werden beim interaktiven Online-Seminar behandelt:

- Fokus halten im Home Office
- Kontakt halten im Home Office
- Gesund bleiben im Home Office
- Tools für den Erfolg im Home Office

Die Anmeldung ist ab sofort unter alumni@th-deg.de möglich.

Für AlumniNet-Mitglieder ist das Seminar kostenlos. Nicht-Mitglieder zahlen 50,00 €.



Rückmeldungen zur Corona-Zeit

ALUMNI TEILEN IHRE ERFAHRUNGEN MIT UNS

In der letzten Ausgabe haben wir unsere Alumni aufgefordert mit uns ihre Erfahrungen in der Corona Zeit zu teilen. Hier nun die gesammelten Rückmeldungen, vielen Dank für die Beiträge!



Unser Alumnus Martin Klepper hat die Zeit genutzt und sich den seit Jahren gehegten Wunsch nach einem Hund verwirklicht.

Der Corona-Sommerurlaub war der perfekte Startpunkt dafür. Der Kleine heißt Alpha und wurde herzlich in der Familie von Martin Klepper aufgenommen.

Er hat sogar einen eigenen Instagram Account: leben_mit_alpha ;-)

Bild Alpha: Martin Klepper

Alexander Raab: e-learning als neues Wissenschaftsthema

„Nach meinem Bachelorabschluss im Fach Wirtschaftsingenieurwesen stellte ich die Weichen im Leben noch einmal neu und begann ein Studium der Zahnmedizin, mit dem Ziel, Kieferchirurg zu werden. Zur Finanzierung arbeite ich als freiberuflicher Dozent für Ingenieurwissenschaften.

Die Corona-Krise veränderte sowohl mein neues Studium, als auch die Arbeit: Zahlreiche Hygiene-Vorschriften veränderten die Behandlung von Patienten, und sowohl als Student wie auch als Dozent musste ich mich plötzlich intensiv mit e-learning auseinandersetzen, weswegen ich in diesem Bereich gerade promoviere.“

Bild: Alexander Raab



Carlo Schöpp: „Nicht alles war schlecht“

Jede Wette: Wer vor fünf Jahren im Bewerbungsgespräch gefragt wurde, wo er sich in fünf Jahren sieht, lag falsch! Die Pandemie hat nicht nur die Arbeitswelt auf den Kopf gestellt. Das Arbeiten 4.0 wurde durch Corona auf nie geahnte Weise beschleunigt. Digitales Arbeiten, digitales Semester, digitales Gesellschafts- und Vereinswesen...

Corona ist in gewisser Weise eine Art Weltmeisterschaft. Das Land, die Gesellschaft, das Wirtschaftssystem, das die Pandemie am besten meistert, wird sich einen langanhaltenden globalen Wettbewerbsvorteil sichern. Bayern hat sich hier sehr gut behauptet. Zudem hat der ländliche Raum einen spürbaren Attraktivitätsschub erfahren!

Perfektes Timing - auch privat konnte uns Corona nicht bremsen. Unsere

Hochzeit fand genau zwischen den beiden Wellen statt, so dass wir ohne spürbare Einschränkungen feiern konnten. Und genau das wünschen wir auch allen anderen. Macht das

Beste aus der Situation und bleibt gesund!

Bild: Philippa & Carlo Schöpp



ALUMNI TEILEN IHRE ERFAHRUNGEN MIT UNS

Die Gründer und Geschwister Jean-Pierre und Isabelle Tran von der J & I Viands Group GmbH verfolgen mit der JACCI Asian Kitchen einen neuen Gastronomieansatz.

Isabelle Tran hat 2013 ihr Bachelor-Studium in International Management an der THD abgeschlossen. Mit ihrer Firma wurden sie sogar ins Förderprogramm COSME für Entrepreneurs im Herbst 2019 aufgenommen und von der EFSI European Fund for Strategic Investment gefördert.

- 1. Projekt: 10/2019
JACCI Asian Kitchen
- 2. Projekt: 03/2020
JACCI petite Delivery
- 3. Projekt: 11/2020
(Name noch nicht veröffentlicht)

Trotz Corona auf Erfolgskurs?

Ja, das geht :) JACCI petite Delivery ist durch die Coronakrise abrupt entstanden. Mitte März war der Shutdown aller Gastronomiebetriebe inklusive JACCI Asian Kitchen, aber wir konnten uns als junges Start-Up einen Umsatzausfall nicht leisten. Der Lieferservice ohne Kundenkon-



takt an der Haustür war bzw. ist in der aktuellen Situation absolut prädestiniert. Wir haben die Coronakrise als Chance genutzt, um unseren Deliveryservice aufzubauen. Unsere schnelle Anpassungsfähigkeit und ein junges IT-affines Gastroteam hat uns geholfen, flexibel und vor allem schnell den Änderungen gewachsen zu sein.

In dem Gebiet von JACCI Asian Kitchen haben wir uns gegen Lieferando mit hohen Provisionen entschieden und mit einem eigenen Bestellsystem gestartet.

Unser Vorteil war ein bereits bestehender Kundenstamm und ein ausgebautes Social Media Netzwerk, wodurch wir den Lieferservice konsequent vermarkten konnten.

Die größte Herausforderung war der Zeitdruck, um zum einen ein kundenfreundliches und zum anderen ein für die Mitarbeiter einfach zu bedienendes System zu finden. Eine komplett eigene App wäre aufgrund

der Eile und der hohen Investitionskosten nicht möglich gewesen.

Wir haben nach vielen Recherchen ein Berliner Start-Up gefunden, das mit uns kooperiert hat und konnten es innerhalb von zwei Wochen mit vielen schlaflosen Nächten schaffen, unser Bestellsystem zu digitalisieren und stehen seit Anfang April mit JACCI petite auf dem Markt.

Ursprünglich sollte der Lieferdienst nur übergangsweise angeboten werden, aber glücklicherweise ist dies so gut angelaufen, dass wir nach Ende der Ausgangssperre entschlossen haben, JACCI petite Delivery in Thalkirchen fortzusetzen.

Bild: Isabelle Tran

Gründer an der THD

EASY2PARTS

Das Start-up „Easy2Parts“ aus den Reihen der THD ist auf Erfolgskurs. Die Gründer Robert Hilmer, Sebastian Freund und Michael Neuhauser sind Alumni der THD und haben über die Hochschule zueinander gefunden.

Robert Hilmer studierte berufsbegleitend Betriebliches Management, Sebastian Freund studierte zunächst Wirtschaftsingenieurwesen und dann im MBA-Studium General Management. Michael Neuhauser ist Absolvent des Studiengangs Angewandte Informatik. Das Team des Start-up Campus der Hochschule hat das Start-up von Beginn an unterstützt und verfolgt mit Spannung die nächsten Schritte.

Wir haben bei dem Start-Up „Easy2Parts“ nachgefragt, wie es ihnen denn in der Corona-Zeit bis jetzt ergangen ist. Robert Hilmer, einer der Gründer, hat uns daraufhin Folgendes geantwortet:
Zum besseren Verständnis wie es uns ergangen ist, möchte ich zunächst kurz Beschreiben was Easy2Parts macht: Easy2Parts ist die erste Plattform, die ein soziales Netzwerk mit einer Supply-Chain-Software verbindet, damit die Beschaf-



fung von Fertigungsbauteilen und Baugruppen durch KI enorm erleichtert und transparenter wird. Wir haben das Unternehmen im April 2019 gegründet und konnten bereits ab Juli 2019 die ersten Umsätze generieren, indem wir Einkäufer und Fertigungsunternehmen über unser Webportal miteinander vernetzen und sind seitdem für unsere Kunden der erste Ansprechpartner für Fertigungsteile. Mit Ausbruch der Coronakrise mussten wir dann vom Gründerzentrum ins Homeoffice umziehen. Da wir sehr digital aufgestellt sind, war das natürlich kein Problem. Unser

einjähriges Firmenjubiläum haben wir über Microsoft Teams gefeiert. Wie man auf dem Foto sieht, hatten wir trotzdem Spaß dabei. Leider hatten einige unserer Kunden mit erheblichen Folgen des Lock-Downs zu kämpfen, was sich auch auf uns ausgewirkt hat. Durch Neukundenakquise konnten wir unsere Umsätze trotzdem stark steigern und Investoren für Easy2Parts begeistern. Damit sind wir eines der wenigen Start-Ups, die mitten in der Corona-Krise eine erfolgreiche Seed-Finanzierung abgeschlossen haben, und sind für die Zukunft bestens aufgestellt.

Weitere Informationen zum Start-Up unter:

www.easy2parts.com

Bild: Robert Hilmer
Bild: THD



Neue Professoren

PROF. DR. CHRISTINA BAUER

Fakultät Angewandte Informatik



Alumna/Alumnus von:

Universität Regensburg, Studiengang Informationswissenschaft

Promoviert in:

Informationswissenschaft

Berufliche Stationen:

Entwicklung intelligenter Fußgänger-Navigationssysteme im Rahmen eines Forschungsprojekts an der Universität Regensburg, Dozentin für Softwaredesign und Evaluation an der Universität Regensburg, Studiengangskoordination des neu eingeführten Digital Humanities Masters an der Universität Regensburg, Requirements Engineering und Neuentwicklung von Systemen der öffentlichen Verwaltung bei der AKDB

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):

Angewandte Informatik/Künstliche Intelligenz und Digitale Lehre

Was schätzen Sie besonders an der THD:

Die neuesten Entwicklungen werden schnell auch in der Lehre zum Thema

Besondere Projekte:

Intelligente Nutzer*innen zentrierte E-learning-Systeme

Lieblingsurlaubsort:

Irland

PROF. DR. ANDREAS GRÖTSCH

Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften



Alumna/Alumnus von:

Betriebswirtschaft und Rechtswissenschaften in München

Promoviert in:

Rechtswissenschaften

Berufliche Stationen:

seit 1998 in der Kanzlei Wannemacher & Partner als RA und StB tätig, 15 Jahre Lehrbeauftragter der Universität Osnabrück

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):

Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Tax-Compliance, Steuerstrafrecht, Corporate Social Responsibility

Was schätzen Sie besonders an der THD:

besonders innovative Hochschule mit ausgeprägter Praxisnähe

Besondere Projekte:

Prävention Steuerstrafverfahren

Lieblingsurlaubsort:

Kapstadt



Neue Professoren

PROF. DR. MATTHIAS HUBER

Fakultät European Campus Rottal-Inn



Alumna/Alumnus von:

TU München: Maschinenbau/Energietechnik
LMU: Volkswirtschaft

Promoviert in:

Optimierung von Energiesystemen an der TU München

Berufliche Stationen:

Boston Consulting Group
Ifo Institut
Siemens AG

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):

ECRI / Energiesysteme und Smart Buildings

Was schätzen Sie besonders an der THD:

Den hohen Innovationsgrad und die internationale Ausrichtung

Besondere Projekte:

Hoffentlich bald die Gestaltung des Campus Neubaus in Pfarrkirchen als ein Living Lab für neue Energie- sowie Smart Building/ Smart City Technologien

Lieblingsurlaubsort:

Das Chiemgau für die Berge und Andalusien für den Strand :-)

PROF. DR. THOMAS STÖRTKUHL

Fakultät Angewandte Informatik



Alumna/Alumnus von:

Diplom in Physik an der Technischen Universität München, Bachelor in Philosophie an der Philosophischen Hochschule München

Promoviert in:

Numerische Lösung der biharmonischen Gleichung, Technische Universität München

Berufliche Stationen:

Security Team der Hypovereinsbank, IT Security Consulting bei der Secaron AG (Mitglied der Geschäftsleitung), Leitung des Teams Industrial IT Security bei TÜV SÜD, Head of Security Management Unit bei der Koramis GmbH, seit 1.10.2020 Professor an der THD

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):

Angewandte Informatik / Cyber Security

Was schätzen Sie besonders an der THD:

Offenheit

Besondere Projekte:

Sicherheitsmanagement



FILM VON ALUMNUS DER THD ERHÄLT INTERNATIONALE AUSZEICHNUNG



Ihr Film Accept wurde auf dem Los Angeles Crime & Horror Film Festival gezeigt. Bitte verraten Sie uns zunächst ein wenig über den Film (von der Idee bis zur finalen Umsetzung) und wie er auf diesem Festival gelandet ist.

Manuel Klavers: Accept handelt von einem Mädchen, das nach dem Tod ihres Vaters ihr wahres Ich versteckt, um ein normales Leben mit ihrer Familie führen zu können. Als sie von bedrohlichen Gestalten verfolgt wird, muss sie sich ihren Ängsten stellen und sich selbst akzeptieren. Die Idee und das Drehbuch stammen von mir. Mir persönlich war es sehr wichtig, das Thema der Selbstfindung und den dabei entstehenden Herausforderungen zu erzählen. Gerade wenn man von der Norm abweicht, ist es oftmals schwierig, zu sich zu stehen. Der Kurzfilm wurde von mir und zwei weiteren Medientechnik-Studenten Maximilian Stahl und Paul Bickhoff umgesetzt. Wir haben im April 2019 fast zwei Wochen gedreht und dann noch bis Januar 2020 an der finalen Version gearbeitet. Nach der Fertigstellung habe ich den Film dann bei mehreren Festivals sowohl in Deutschland als auch international einge-



reicht. Dabei dachte ich mir, dass ein Genre-Festival sehr gut zu unserem Film passen könnte. Dann kam auch schon die Zusage und jetzt haben wir sogar noch einen Preis dafür bekommen, worauf wir natürlich sehr stolz sind.

Das Festival findet leider online statt, sonst wären Sie jetzt in Los Angeles, richtig?

Manuel Klavers/Maximilian Stahl: Richtig, als Filmemacher sind Festivals natürlich immer eine super Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen. Deswegen hätten wir uns das natürlich nicht entgehen lassen wollen. Auch wäre es toll gewesen, den Preis persönlich in Los Angeles entgegenzunehmen.

Kann man den Film irgendwo ansehen?

Manuel Klavers/Maximilian Stahl: Momentan ist der Film noch auf Festivaltournee. Das heißt, er ist leider noch nicht frei verfügbar. Dadurch, dass viele Festivals online stattfinden, kann er aber immer wieder auf On-Demand Plattformen angeschaut werden. Informationen dazu kann man auf unserer Website www.accept-film.de oder unserem Instagram-Account [@accept.film](https://www.instagram.com/accept.film) finden.

Herzlichen Glückwunsch Herr Stahl, Sie erhalten im Rahmen des Festivals den Preis für „Best Cinematography“ (Beste Bildgestaltung). Das ist nicht nur für Sie, sondern das ganze Filmteam, Ihren Prof. (Prof. Jens Schanze), die Fakultät und schließlich die ganze THD ein Grund zum feiern und stolz zu sein. Gleichzeitig sind Sie bereits erfolgreich ins Berufsleben eingestiegen. Wie wird sich der Preis für Sie (vermutlich) auswirken und wo arbeiten Sie eigentlich?

Maximilian Stahl: Wie sich der Preis auf mich auswirkt, kann ich gerade im Moment noch gar nicht sagen. Auf jeden Fall erfüllt es mich mit viel Stolz, für meinen ersten szenischen Film eine solche Auszeichnung bei einem internationalen Filmfestival zu erhalten. Es war die erste große Filmproduktion, an der ich alleine für die Bildgestaltung am Set, also Kameraführung und Lichtsetzung verantwortlich war. Der Preis bestätigt mir zudem, dass sich der Aufwand, die Leidenschaft und Zeit, die ich mit meinem Team ins Projekt gesteckt habe, definitiv ausgezahlt hat. Aktuell bin ich bei der Dr. Holiday AG in Regensburg angestellt. Dort bin ich für die Marke Topfit Service Deutschland mit einem ehemaligen Kommilitonen für die gesamte Video- und Filmproduktion verantwortlich. Zusätzlich bin ich als freischaffender Kameramann tätig: www.maximilianstahl.de

Herr Klavers, wie geht es bei Ihnen jetzt weiter, welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Manuel Klavers: Im Januar 2019 habe ich mich mit der Agentur Filmimpuls in Passau selbstständig gemacht. Dabei produziere ich Werbespots, Imagefilme und sonstigen Videocontent für Unternehmen. Nebenbei realisiere ich auch immer wieder eigene Kurzfilme. Wenn sich die Möglichkeit ergibt, würde ich natürlich sehr gerne bei einem großen Filmprojekt Regie führen. Festivals wie das Los Angeles Crime & Horror Film Festival bieten mir dafür auch jetzt schon gute Möglichkeiten, wichtige Kontakte in der Branche zu knüpfen.

Herzlichen Dank an Herrn Klavers und Herrn Stahl für das nette Gespräch!

Fotos: Accept-Film



Aktuelles

NEUES VOM VEREIN ALUMNINET E.V.

Rückblick: Pre-Halloween und Team Building Event

Ende Oktober veranstaltete AlumniNet e.V. mit seinen Mitgliedern ein erstes virtuelles Team-building-Event. Aufgeteilt in Gruppen und zusammenschaltet via Zoom spielten die Teilnehmer eine Online-Version der bekannten Escape Rooms. Das Spiel funktioniert komplett virtuell und konnte daher optimal in der momentanen Corona-Zeit durchgeführt werden. Durch die kleinen Gruppen und dem Mischen von Absolvent:innen und Student:innen lernten sich die Mitglieder beim gemeinsamen Knobeln an den Rätseln untereinander kennen und konnten gleich schon einen ersten Grundstein für das Netzwerken im Verein legen.



Neues AlumniNet-Logo

Bei der virtuellen Jahreshauptversammlung im September 2020 hat der Absolventen- und Studentenverein seinen Mitgliedern das neue Vereinslogo präsentiert. Angelehnt an das bisherige Design erstrahlt unser Logo nun in einem moderneren Look. Nächstes Jahr feiert der Verein bereits sein 20-jähriges Bestehen... es darf sich auf spannende Aktionen gefreut werden.

Neu ab Herbst 2020: Der AlumniNet-Newsletter

Seit Herbst 2020 bietet der Verein AlumniNet seinen Mitgliedern eine ganz spezielle Form der Vereinskommunikation an. Interessierte Mitglieder haben die Möglichkeit sich für den AlumniNet WhatsApp Newsletter anzumelden. Mit dem Newsletter erhalten sie alle Neuigkeiten rund um die THD, und ganz speziell von AlumniNet e.V. und THD-Alumni, bequem per Nachricht auf das Smartphone. Der Service ist kostenlos und eine An- und Abmeldung jederzeit möglich.

Das Wochenende lässt noch auf sich warten? Dann überbrücke die Zeit doch mit ein paar News von **AlumniNet**:

Start WS 20/21: Unsere Hochschule wächst weiter

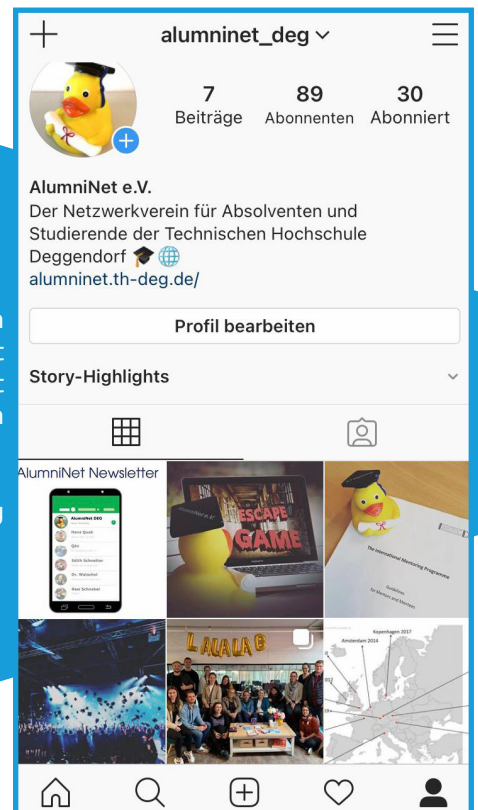
- 7.941 Studenten und 776 Bedienstete in Deggendorf, Pfarrkirchen und Cham
- davon 29 % ausländische Studierende

AlumniNet e.V. hat jetzt einen Instagram-Account!

AlumniNet e.V. ist jetzt endlich auch auf Instagram vertreten. Folgt uns @alumninet_deg und verfolgt unsere AbsolVENTEN auf ihren Abenteuern...

Nutzt außerdem den Hashtag #alumninet.

Wir reposten auch fleißig! ;-)



Technologiecampus an der THD

NEUER TECHNOLOGIECAMPUS DER THD IN PLATTLING



Am 06. Oktober wurde ein weiterer Technologie- und Forschungscampus der Technischen Hochschule Deggendorf eröffnet. Das neue Forschungszentrum für Moderne Mobilität (kurz: MoMo) ist in Plattling angesiedelt.

Die Tätigkeitsschwerpunkte gliedern sich in die Bereiche Technologieentwicklung für Moderne Mobilität und Robotik. Dabei beschäftigt sich das Team mit den Feldern der Energiespeicherung, der Leistungselektronik, der autonomen Mobilität sowie der roboterbasierten Computertomographie. Hans Schmalhofer, erster Bürgermeister der Stadt Plattling, THD-Präsident Prof. Dr. Sperber und Wissenschaftsminister Bernd Sibler begrüßten die pandemiebedingt auf 40 begrenzte Zahl von Gästen in dem neuen Gebäude in Plattling. Für die Stadt Plattling stellte die Ansiedlung des Technologietransferzentrums eine beachtliche Investition dar, dennoch ist es ein wichtiger Schritt für die Stadt erklärte Bürgermeister Schmalhofer und ergänzte nicht ohne Stolz: „Plattling wird zum Forschungsstandort einer Hochschule – und zwar mit

einer Schlüsseltechnologie der Zukunft!“ Tatsächlich bildet die Konstellation der thematisch sehr gut aufeinander abgestimmten Forschungsgemeinschaft vereint mit den wissenschaftlichen Kompetenzen an der THD ein Alleinstellungsmerkmal im Bereich der Modernen Mobilität. „Dies“ so die operative Leiterin des MoMo, Diplomingenieurin Katrin Juds, „sollte eine gute Basis für weitere Forschungsallianzen sein, welche die Region zusätzlich wirtschaftlich stärken können.“ Auch Staatsminister Sibler lobte die THD und ihre Rolle als wichtiger ostbayerischer Mosaikstein im Rahmen der High Tech Agenda Bayern. Sibler betonte: „Fortschritt von der Region aus denken – das ist die Formel, die hinter dem neuen Forschungszentrum ‚Moderne Mobilität‘ steckt. Mit seiner langen Tradition als Eisenbahnerstadt und Verkehrsknotenpunkt eignet sich der Standort Plattling hervorragend, um an der Mobilität von morgen zu arbeiten. Unsere Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen sind starke Innovationstreiber. Von hier aus wird Zukunft gestaltet – für die Region, für Niederbayern und den Freistaat.“

Die enge Vernetzung mit dem Campus in Deggendorf stellt wie bei allen TC der THD ein breites Spektrum von Forschungs- und Entwicklungskapazitäten sicher. Dazu gehören unter anderem Auftragsforschung, geförderte Projekte, Bachelor- und Masterarbeiten oder Seminare und Workshops.

„Mit dem MoMo sind vielversprechende Optionen für die regionale Strukturförderung in allen Bereichen der Mobilität verbunden“, bestätigte THD-Präsident Sperber.

Technologieentwicklung am MoMo

Chemie und Technologie elektrochemischer Energiespeicher

(Moderne Energiespeicher für mobile Anwendungen, Netzstabilisierung durch Speicherlösungen, Verbesserte Batteriespeicher, Innovative Energiespeicher, Hybridlösungen für die Deutsche Bahn) - Prof. Dr. techn. Michael Sternad

Leistungselektronik

(Hochleistungs-ladestationen in Kombination mit Speicherlösungen, DC/DC-Wandlung in Brennstoffzellensystemen, Smart Grid, Leistungselektronik im Umfeld von Schienenfahrzeugen, etc.) - Prof. Dr.-Ing. Otto Kreutzer

Lösungen für autonomes Fahren

(Sensorik, Algorithmik, Vernetzung im Fahrzeug, messtechnische Funktionsvalidierung, ... alle Themen rund um autonome Systeme und das autonome Fahren) - Prof. Thomas Limbrunner

Intelligente autonome Robotik und computergestützte Messtechnik am MoMo

Roboterbasierte Computertomographie

(3D-Digitalisierung großer Objekte bis hin zu kompletten Fahrzeugen mit Hilfe einer roboterbasierten Digitalisierungszelle auf Basis der Röntgen-Computertomographie) - Prof. Dr.-Ing. Jochen Hiller

Autonome Intelligente Roboter

Joint Research Lab mit DLR Institut für Robotik (Lernende Roboter, die selbstständig komplexe Aufgaben bewältigen: vom humanoiden Assistenzroboter für zu Hause, die Produktion oder Landwirtschaft bis zur autonomen Erkundungsdrohne) - Prof. Dr.-Ing. Berthold Bäuml

Erfahren Sie mehr:
<http://www.th-deg.de/tc-plattling>





IMPRESSUM

Technische Hochschule Deggendorf
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf
www.th-deg.de

Ulrike Sauckel
THD-Alumni
Tel. +49(0)991 3615-202
ulrike.sauckel@th-deg.de
www.th-deg.de/alumni

Redaktion:
Ulrike Sauckel und Stefanie Lex

Texte:

S. 02 | Ulrike Sauckel
S. 03 | Michael Bauer
S. 04 | Stefanie Lex, Presse und Öffentlichkeit
S. 05 | Alexander Raab, Martin Klepper, Philippa und Carlo Schöpp
S. 06 | Isabelle Tran
S. 07 | Stefanie Lex, Robert Hilmer (Easy2Parts)
S. 08 | Prof. Dr. Christina Bauer, Prof. Dr. Andreas Grötsch
S. 09 | Prof. Dr. Matthias Huber, Prof. Dr. Thomas Störtkuhl
S. 10 | Manuel Klavers, Maximilian Stahl, Interview: Ulrike Sauckel
S. 11 | Stefanie Lex
S. 12 | Stefanie Lex, Presse und Öffentlichkeit

Alle Fotos, so nicht anders angegeben: THD

Layout und technischer Support:
Christoph Huber

